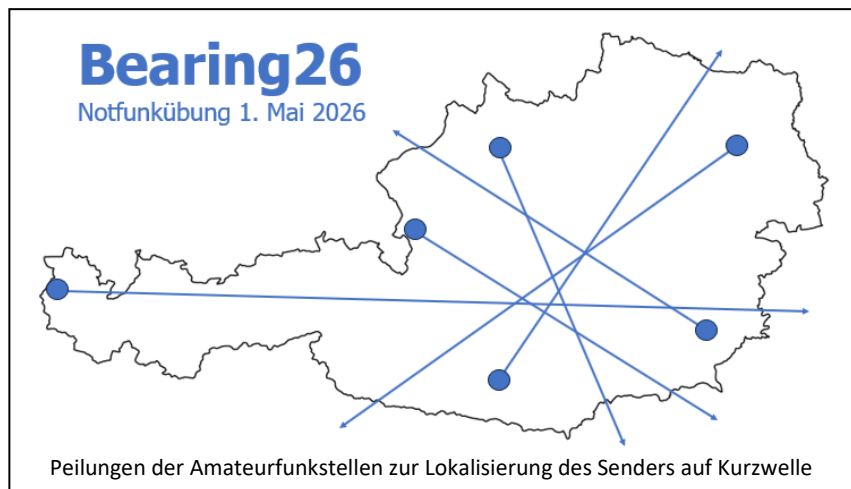


# Notfunkübung „Bearing26“ am 1. Mai 2026

## Übungsannahme

Von einem unbekanntem Ort innerhalb des österreichischen Staatsgebietes sendet eine Funkanlage – wahrscheinlich ein Überhorizontradar – auf  $\pm 7110\text{kHz}$  alle 15 Minuten ein Signal aus.

Aufgrund eines massiven Ausfalls jeglicher Festnetz- und Mobilfunk-Kommunikation sowie wiederkehrende Stromausfälle sind die Funkstellen der Fernmeldebehörde nicht in der Lage den Sender verlässlich zu orten.



## Auftrag an die Funkamateure

Jene Funkstellen die Peilungen auf Kurzwelle vornehmen können, werden gebeten die Peilung zum unbekanntem Sender mittels UKW Funk ( $145,500 \pm \text{MHz}$ ) oder über QO100 Satellit an andere Stationen die an der Übung teilnehmen weiterzuleiten. Die Peilungen dürfen nur am Ort der Funkstelle erfolgen.

## Charakteristik des unbekanntem Senders

Die Aussendung des unbekanntem Senders beginnt um **0800 UTC bis 0945 UTC** mit einer **Dauer von 2 Minuten alle 15 Minuten**, also um 0800 - 0802, 0815 - 0817, 0830 - 0832, 0845 - 0847, 0900 - 0902, 0915 - 0917, 0930 - 0932 und 0945 – 0947 UTC auf der Frequenz  $\pm 7110\text{kHz LSB}$

Die Aussendung enthält die Kennung „**OE3KJN** und **Austrian Emergency Exercise Bearing26**“

## Weiterleitung der Peilungen

In der Zeit von **1000 UTC bis 1100 UTC** werden die Peilungen an die anderen Funkamateure auf UKW Funk  $145,500 \pm \text{MHz}$  oder über QO100 Satellit übertragen. Hierbei ist folgendes Format einzuhalten:

1. Stationen die eine Peilung durchführen konnten übermitteln: ihr Rufzeichen, R und S Wert des zu peilenden Signals und die Peilung mit 3 Ziffern, also mit vorlaufenden 0 wenn die Peilung kleiner als  $100^\circ$  ist. Wenn der Sender also genau im Norden ist, so ist die Peilung  $000^\circ$ , wenn im Osten  $090^\circ$ .

**zB OE5GKL 5 8 160**

Rufzeichen R S Peilung zum Sender in  $^\circ$  (Grad)

2. Stationen die keine Peilung durchführen konnten bestätigen den Erhalt der Meldung mit ihrem Rufzeichen, R und S Wert der Gegenstelle und als Peilung wird 400 übermittelt.

**zB OE5BKO 5 8 400**

Rufzeichen R S keine Peilung verfügbar

## Logbuch

Zur Dokumentation des Funkverkehrs ist von jedem Teilnehmer die letztgültige Version des Programms **OpenLoggerAOEE** zu verwenden und die Logdatei nach dieser Übung upzuloaden.

Bitte achtet darauf, dass eure Position (= Locator) im Logbuchprogramm korrekt eingetragen ist!

Details und Änderungen zum Übungsablauf sowie die Ergebnisse der Peilungen und den tatsächlichen Ort des Senders gibt es wieder auf der Webseite des ÖVSV [www.oevsv.at](http://www.oevsv.at)

Die Funkstellen des Bundesheeres und der Fernmeldebehörde sind eingeladen an der Übung teilzunehmen.

Viel Erfolg beim Aufbau der Peilanlage fürs 40m Band, beim Peilen und bei der anschließenden Übermittlung der Peilungen im 2m Band.

73 de Herbert Koblmiller, OE3KJN